

Sommerlager 1979

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1979)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-937849>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

schweizer werden nicht gebeten, eine finanzielle Unterstützung zu geben, um sich dadurch von ihrer "Verpflichtung" loszukaufen, wie es Peter Dürrenmatt so trefflich ausdrückte.

Nein, Sie und Ihre Familien sollten Mitglieder werden oder ihre Beiträge erhöhen, denn auch in den sichersten und politisch stabilsten Ländern kann man heute nicht mehr sagen: "Mir kann nichts passieren". Und zudem wird keiner einen Sparbatzen verachten. Die Schweizer in den Vereinigten Staaten, die seinerzeit beitraten, hätten wohl kaum gedacht, dass sie mit ihren Einmaleinlagen in der damals stärksten Währung der Welt ein glänzendes Geschäft machen würden. Der Schweizerfranken gewährt Sicherheit.



Frau Mariann Meier, London
anlässlich ihres Aufrufs.

Uebrigens- nicht nur der Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein, sondern auch verschiedene Landsleute in Liechtenstein, sind Mitglied beim Solidaritätsfonds der Auslandschweizer.

Interessenten können sich jederzeit bei Präsident W. Stettler melden, der schon seit Jahren dem Solidaritätsfonds als Vorstandsmitglied angehört. Entsprechende Unterlagen können jederzeit angefordert werden.

SOMMERLAGER 1979

Bald naht wieder die schöne Jahreszeit und somit auch die Zeit für unser traditionelles Sommerlager. Wir sind froh, wieder ein Lager organisieren zu können und damit den jungen Auslandschweizern Gelegenheit zu geben, in der Schweiz Sportferien zu verbringen. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme und teilen Euch untenstehend die Daten des Lagers mit:

17. Juli bis 4. August 1979

Wenn Du ein junger Auslandschweizer zwischen 15 und 25 Jahren bist und Du das Wandern, die Kameradschaft und gute Laune liebst, dann verlange nähere Informationen und ein Anmeldeformular beim: Auslandschweizersekretariat der NHG, Jugenddienst, Alpenstrasse 26, 3000 Bern 16.

IN EINEM SEHR SYMPATHISCHEN BERICHT IN DER
"SCHWEIZER FAMILIE" BERICHTETE FRAU GITTA EBNER
ÜBER

Ausland- schweizer in Liechtenstein

Insgesamt 3894 Schweizer, so hat das Amt für Volkswirtschaft in Vaduz in einer im Juni 1978 erschienenen Ausländerstatistik ermittelt, wohnen gegenwärtig als Jahresaufenthalter (1760) und Niedergelassene (2134) im Fürstentum Liechtenstein. Ausserdem rechnet man mit rund 500 Grenzgängern aus der Schweiz.

*Jakob Beer
versieht seit
1973 als
Zollbeamter im
Rang eines
Feldweibels den
Dienst im
Zollamt
Schaanwald,
dem liechten-
steinischen
Grenzübergang
zu Österreich.
Wie seine
Kollegen wohnt
auch er, obwohl
Schweizer
Zöllner,
dienstbedingt in
Liechtenstein,
also im Ausland*

